



PRESSEMITTEILUNG 2/2021

Der Internationale Eisenbahnverband (UIC) begrüßt die zukunftsweisende Entscheidung der französischen Regierung zugunsten einer Verkehrsverlagerung auf den Schienenpersonenverkehr

(Paris, 20. April 2021) Die Entscheidung der französischen Regierung, den Binnenflugverkehr zugunsten der Schiene einzuschränken, ist eine klare Ansage im Sinne einer dringend nötigen Verkehrsverlagerung.

Das neue französische Gesetz wird Kurzstreckenflüge unterbinden, bei denen die Fahrt mit der Bahn in weniger als zweieinhalb Stunden zurückgelegt werden kann. Diese Entscheidung basiert auf der unbestrittenen Tatsache, dass die Bahn ein nachhaltiger Verkehrsträger ist.

Das neue Gesetz soll dabei helfen, die Ziele des Grünen Deals der EU und des Pariser Abkommens zu erreichen. Es steht im Einklang mit dem im letzten Monat veröffentlichten Bericht „Zug oder Flugzeug“ der Europäischen Umweltagentur, in dem Reisen zwischen 20 europäischen Städten analysiert wurden, und der ergab, dass die Umweltkosten von Bahnreisen wesentlich geringer sind als diejenigen von Flugreisen. Betrachtet man allein die Treibhausgasemissionen, so ist der CO₂-Ausstoß (Äquivalent) pro Personenkilometer auf der Schiene fast fünfmal geringer als bei Flugreisen und mehr als viermal geringer als im Straßenverkehr. Auch die im Dezember veröffentlichte europäische Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität fokussiert auf die Verkehrsverlagerung und den notwendigen Ausbau des Schienenhochgeschwindigkeitsverkehrs.

UIC-Generaldirektor François Davenne erklärte: „Frankreich ist meines Erachtens das erste vieler Länder, das klare politische Maßnahmen und Gesetze zur Förderung der Verkehrsverlagerung und zur Minderung der CO₂-Emissionen im Verkehr erlässt. Für uns geht es nicht um ‘Bahn gegen Flugzeug’, sondern vielmehr um die Wahl des richtigen Verkehrsträgers für die verschiedenen Reisearten in einem synchronisierten multimodalen System. Schiene und Flugverkehr sind beide bestrebt, gute Verbindungen zu den Flughäfen zu schaffen und es Langstreckenfliegern zu ermöglichen, ihre Fahrt auf nachhaltige Weise zu beenden. Unsere Mitglieder setzen alles daran, weiterhin eine führende Rolle bei der Dekarbonisierung des Verkehrs zu übernehmen und den Fahrgästen optimale nachhaltige Reiseoptionen zu bieten.“

Das [EcoPassenger](#)-Tool der UIC ist ein praktisches Werkzeug zum Vergleich der Umweltbilanz verschiedener Verkehrsträger, einschließlich der Betrachtung des Energieverbrauchs zur Erzeugung von Strom oder Kraftstoff *‘from well-to-wheel’*. EcoPassenger ist eine ausgewogene, transparente und wissenschaftlich fundierte

Methode, die einen standardisierten Vergleich der wichtigsten Verkehrsträger ermöglicht.

Die UIC vereint weltweit die Nachhaltigkeitsgemeinschaft der Bahnen und bringt ihr eigenes internes Fachwissen zu ökologischen Nachhaltigkeitsthemen wie Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft, Lärm und Schwingungen, Luftqualität und nachhaltiger Landnutzung ein.

Im Jahr 2021, dem Europäischen Jahr der Schiene, und dem Beginn der „*Decade to make a difference*“ der UN, wird die UIC gemeinsam mit ihren Mitgliedern darauf hinwirken, für die Bahn als Rückgrat eines nachhaltigen Mobilitätssystems greifbare Fortschritte zu erzielen.

KONTAKT

Kommunikationsabteilung der UIC: com@uic.org

Lucie Anderton, Leiterin der Abteilung Nachhaltige Entwicklung: anderton@uic.org